



BR VOLLEYS VS. NETZHOPPERS KW

16. Dezember 2020 | 19:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle



WOLLEY MAX



SPITZENSport IM **SOC**



Hol' Dir schnell Deinen Prime Time Kalender!

nur
15 €*

DIN A3
14 Blatt

*zzgl. Versandkosten

Infos und Bestellung
primetimetheater.de

 betterplace.org

Danke
für Eure Unterstützung!
betterplace.org/p79391



DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de

wir ooch.

**prime
time
theater**

2021



Liebe Volleyball-Fans,

leider könnt ihr in diesen Tagen die Spiele nicht live in der Max-Schmeling-Halle erleben.

Damit dies bald wieder möglich ist, müssen wir jetzt besonders aufeinander Acht geben. Deshalb möchten wir euch ausdrücklich auf die weiterhin geltenden Hygienemaßnahmen hinweisen:

- Bitte tragt im öffentlichen Raum euren Mund-Nase-Schutz.
- Reduziert eure privaten Kontakte auf das Nötigste.
- Haltet stets mindestens 1,5 Meter Abstand zu Personen aus anderen Haushalten.
- Vermeidet Gruppen- und Schlängengebilde in der Öffentlichkeit.
- Desinfiziert und reinigt regelmäßig eure Hände.
- Nehmt Rücksicht und achtet auf eure Mitmenschen.

Vielen Dank und viel Spaß bei der Live-Übertragung dieses Matches.

**#BLOCKSTARK
GEGEN CORONA**

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
Anzeigen_vom@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten_vom@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



Das letzte Heimspiel 2020

Berliner empfangen Pokalfinalisten

Die BR Volleys haben am Mittwochabend (16. Dez um 19.30 Uhr) ihr letztes Heimspiel des Jahres 2020 zu absolvieren. Das Wiedersehen mit dem Lokalrivalen Netzhoppers KW-Bestensee ruft zwangsläufig das schmerzhafteste Pokalspiel vor drei Wochen an gleicher Stelle in Erinnerung. Eine Revanche für das Ausscheiden kann es zwar nicht mehr geben, die sportlichen Kräfteverhältnisse in Berlin-Brandenburg möchten die Hauptstadt in ihrem Volleyballtempel dennoch gern wieder geraderücken.

Das muss man sich noch einmal auf der Zunge zergehen lassen: Die erste Pokalfinalteilnahme der Vereinsgeschichte geschafft, in allen drei Runden einen 0:2-Rückstand wettgemacht und den alles entscheidenden Tiebreak mit 26:24 gewonnen. Die Netzhoppers KW-Bestensee stehen seit vergangener Donnerstag und dem 3:2-Erfolg in Potsdam

gegen Herrsching erstmals in einem Endspiel um einen Titel. Das Erreichte belegt: Cheftrainer Christophe Achten hat eine sehr gute Mannschaft beisammen und macht dazu noch hervorragende Arbeit. „Die ganze Region kann unheimlich stolz auf die Netzhoppers sein, die alles dafür gegeben haben, um das erste Mal ein Pokalendspiel zu erreichen“, sagte der überglückliche Coach nach dem Finaleinzug der Brandenburger.

Leidtragende dieser Erfolgswelle waren am 25. November auch die BR Volleys, die im Derby die Pokal-Siegel streichen mussten. 2:0 in Führung liegend schlichen sich erst Fehler und dann große Unsicherheit bei der Mannschaft von Cedric Enard ein. Es fehlte die mentale Stärke, um die Abwärts-Spirale noch im Spielgeschehen zu stoppen. Seitdem haben die Berliner aber wieder Selbstvertrauen



getankt, gewannen gegen Frankfurt, Lüneburg und Ljubljana jeweils klar mit 3:0. Auch wenn das letzte Spiel gegen Zenit Kasan in der Champions League verloren ging, ist die Brust merklich breiter als noch vor drei Wochen. „Wir haben unser Spiel trotz der immer wieder auftretenden Ausfälle stabilisiert und uns gesteigert. Das Pokalmatch ist gespielt und nicht mehr zu ändern, daher würde ich nicht von Revanche sprechen.

Aber wir wollen natürlich bei diesem Wiedersehen zeigen, dass wir es besser können“, ist bei Libero Julian Zenger die Derby-Motivation spürbar.

Beide Teams hatten am Wochenende spielfrei und konnten ihre Energiereserven für den Jahresendspurt noch einmal auffüllen. Das tat insbesondere

den BR Volleys gut, denn neben den bekannten Ausfällen hatte der ein oder andere Spieler mit kleineren Blessuren aus der Champions-League-Woche zu kämpfen. So ging beispielsweise Timothée Carle bereits angeschlagen in das Duell mit Kasan und konnte nicht sein volles Potenzial

ausschöpfen. „Die Jungs haben ihre Erholungszeit bekommen, sodass wir für das Netzhoppers-Spiel gut vorbe-

reitet sind“, sagt Enard zum Gesundheitszustand seiner Mannschaft. Weiterhin fehlen werden Samuel Tuia (Sehnenanriss) und Robin Baghdady (Knochenmarködem). Somit wird Cody Kessel, der gegen Kasan ein starkes Spiel machte, am Mittwoch wieder gemeinsam mit Carle den Außenangriff des Hauptstadtclubs bilden.

„Wir wollen natürlich bei diesem Wiedersehen zeigen, dass wir es besser können.“

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
2	Kévin Le Roux	Mittelblock	11.05.89	209	FRA
3	Davy Moraes	Diagonal	07.04.97	197	BRA
4	Sebastian Kühner	Zuspiel	15.03.87	203	GER
5	Renan Michelucci	Mittelblock	03.01.94	200	BRA
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS
7	Robin Baghdady	Außenangriff	22.03.99	205	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Julian Zenger	Libero	26.08.97	190	GER
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA
16	Éder Carbonera	Mittelblock	19.10.83	205	BRA
18	Pierre Pujol	Zuspiel	13.07.84	185	FRA

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cedric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA

GEMEINSAM SIND WIR UNSCHLAGBAR!

 www.berlin-recycling.de

 info@berlin-recycling.de

 Tel.: (030) 60 97 20 0

 [berlin_recycling](https://www.instagram.com/berlin_recycling)

 facebook.com/BerlinRecycling

Trennstadt  Berlin
www.trennstadt-berlin.de

BERLIN RECYCLING 
Gebt alles!

Netzhoppers KW



Foto: Marc Bernot

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Byron Keturakis	Zuspiel	11.01.96	208	CAN
2	Jan Jalowietzki	Außenangriff	16.02.96	193	GER
3	James Weir	Mittelblock	20.07.95	204	AUS
4	Yannick Goralik	Mittelblock	23.10.97	206	GER
5	James Jackson	Diagonal	21.05.96	203	CAN
7	Adrian Lennart Klooss	Zuspiel	24.05.01	189	GER
8	Dirk Westphal	Außenangriff	31.01.86	203	GER
9	Karli Allik	Außenangriff	25.09.96	193	EST
10	Kamil Ratajczak	Libero	24.09.85	182	POL
11	Theo Timmermann	Außenangriff	14.09.96	190	GER
12	Johannes Mönnich	Diagonal	10.11.97	195	GER
14	Jakub Kováč	Mittelblock	13.05.97	200	SVK
15	Levin Gust	Libero	16.03.99	188	GER

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Christophe Achten	Trainer	04.09.78	BEL
Florian Grüşchow	Co-Trainer	19.03.89	GER





Stehaufmännchen aus dem Dahmeland Pokalhelden schreiben Geschichte

„Zieht den Bayern die Lederhosen aus“ – den aus einer anderen Sportart wohlbekannteren „Schlachtruf“ konnte man – wahrscheinlich mangels Zuschauer – kürzlich in der Potsdamer MBS Arena zwar nicht vernehmen, er hätte aber durchaus seine Berechtigung gehabt. Im DVV-Pokal-Halbfinale nämlich haben die Netzhoppers KW-Bestensee den Spruch wahr werden lassen und die WWK Volleys Herrsching, deren Markenzeichen das von ihnen gerade wieder neu aufgelegte, urbayerische Outfit ist, niedergedrungen. Das

Team von Cheftrainer Christophe Achten schrieb mit diesem Erfolg sensationell Vereinsgeschichte und das auf unbekanntem Terrain, denn es musste für das TV-Spiel am vergangenen Donnerstag nach Potsdam ausweichen. Dabei ist nicht der Umstand des Sieges gegen die Herrschinger die große Überraschung, sondern der vor der Saison kaum für möglich gehaltene, erstmalige Einzug ins Endspiel – und dessen Art und Weise. Dreimal lagen die Königs Wusterhausener nämlich 0:2 Sätze zurück, dreimal gingen sie mit 3:2 als Sieger vom

KURIOSES & WISSENSWERTES

654

Punkte haben die Netzhoppers im DVV-Pokal spielen müssen, bis der Einzug ins Finale perfekt war. In allen drei Runden ging es über fünf Sätze, wobei der letzte Tiebreak gegen Herrsching (26:24) deutlich überlänge hatte. Unwahrscheinlich, dass der Weg ins Endspiel für ein Team jemals länger war.

Schnittig

treten die Netzhoppers nicht nur im Pokal auf. Sie sorgen auch mit ihren Frisuren für Aufsehen. Diagonalangreifer James Jackson etabliert das seit dem Karriereende von Felix Fischer selten gesehene Stirnband wieder in der Volleyball Bundesliga. Mittelblocker James Weir geht noch ein Stück weiter und macht den Vokuhila wieder salonfähig. Mal sehen, was die Fans nach dem zweiten harten Lockdown erwartet ...

6,7 Prozent

der Netzhoppers-Aufschläge sind ein direkter Punkt für die Brandenburger. Sogar 25,2 Prozent ihrer Versuche erzielten entscheidend Wirkung beim Gegner. Beide Zahlen sind aktuell Bestwerte in der Liga. Mit dem Service glänzt das Achten-Team also besonders.

Parkett. Im Achtelfinale erging es so den Dürenern, dann machten die BR Volleys schmerzhaft dieselbe Erfahrung und schließlich erwischte es die Lederhosen aus Oberbayern. Die ganze Begegnung war spektakulär, der Tiebreak schlichtweg der Hammer: Die Netzhoppers hatten acht, Herrsching vier Matchbälle, nach 136 Minuten setzten sich die Brandenburger schließlich mit 21:25, 26:28, 25:16, 25:22, 26:24 durch. Byron Keturakis jagte den achten Matchball mit Wucht in die Herrschinger Hälfte, den brachten die Bayern nicht mehr zurück. Die meisten Punkte gingen auf das Konto von Routinier Dirk Westphal (18), der sein Team in den schwierigsten Momenten immer wieder auf Kurs hielt. Nun greifen die Stehaufmännchen aus dem Dahmeland nach den Sternen. Im Pokalfinale treffen sie am 28. Februar 2021 auf die United Volleys aus Frankfurt, die sich gegen Friedrichshafen parallel in einem weiteren Tiebreak-Krimi durchsetzen konnten. Für die Netzhoppers ist der Finaleinzug historisch: „Ich kann gar nicht glauben, was meine Mannschaft geschafft hat. Erneut einen 0:2-Rückstand in einen Sieg umzuwandeln,



war einfach nur der blanke Wahnsinn. Die ganze Region kann unheimlich stolz auf die Netzhoppers sein“, sagte ein überglücklicher Coach Achten. Sein Herrschinger Gegenüber Max Hauser, der mit seiner Mannschaft ebenfalls die große Chance hatte, erstmals das Ticket nach Mannheim zu lösen, gratulierte sportlich fair: „Es ist verdient, dass die Netzhoppers im Finale stehen. Sie haben drei tolle Tiebreak-Matches gespielt. Das muss man anerkennen.“



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.

GASAG

**WIR SIND WIE DIE LIEBE:
OFT UNSICHTBAR. ABER IMMER DA.**

Wir bedanken uns bei Berlin für 173 Jahre Treue.

www.gasag.de

Tabelle

Stand 14.12.2020



Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 VfB Friedrichshafen	8	7	21:5	21
2	 SWD powervolleys Düren	8	7	21:8	20
3	 BERLIN RECYCLING Volleys	8	6	19:6	18
4	 WWK Volleys Herrsching	9	6	22:14	18
5	 Volleyball Bisons Bühl	8	5	18:13	16
6	 Netzhoppers KW	8	4	17:14	13
7	 SVG Lüneburg	9	3	15:20	11
8	 Helios Grizzlys Giesen	8	4	13:16	10
9	 United Volleys Frankfurt	8	3	11:17	8
10	 TSV Unterhaching	9	1	5:26	2
11	 VCO Berlin	8	0	4:24	1

Das Magazin für Fans und Partner der BR Volleys

Kostenlos zu jedem Bundesliga-, DVV-Pokal- und Playoff-Spiel in der Max-Schmeling-Halle

Jetzt werben im
VOLLEY MAX!



Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen

Alle Infos & Mediadaten:
[www.raz-verlag.de/
publikationen/
volley-max](http://www.raz-verlag.de/publikationen/volley-max)



Jetzt
Mediadaten
anfordern!

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Spielplan

Stand 14.12.2020



Ergebnisse

12. - 14. Dez

	Bühl vs. Düren (21:25 21:25 23:25)		0 : 3
	Friedrichshafen vs. Frankfurt (25:19 25:20 25:21)		3 : 0
	Giesen vs. Lüneburg (25:19 21:25 23:25 25:22 15:6)		3 : 2
	Unterhaching vs. Herrsching (16:25 15:25 22:25)		0 : 3
	Bühl vs. VCO Berlin (25:19 25:20 22:25 25:14)		3 : 0
	Friedrichshafen vs. VCO Berlin (25:20 25:19 25:16)		3 : 0

Ansetzungen

16. - 20. Dez

	Friedrichshafen vs. Bühl		16. Dez 17:30
	BR Volleys vs. KW-Bestensee		16. Dez 19:30
	KW-Bestensee vs. Giesen		19. Dez 18:00
	Lüneburg vs. Friedrichshafen		19. Dez 19:00
	Düren vs. VCO Berlin		19. Dez 19:30
	Herrsching vs. BR Volleys		20. Dez 16:00
	Frankfurt vs. Bühl		20. Dez 16:00
	Düren vs. Unterhaching		20. Dez 18:00



SPORTTOTAL



LIVE IM/AM NETZ

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

DIE **STÄRKSTEN BLOCKS**, DIE **SCHNELLSTEN SPIKES**, **SPANNENDE SPIELE** & VIELES MEHR!

Die Partnerschaft der VBL mit sporttotal geht in die dritte Saison und bietet den Vereinen und allen Unterstützern neue Möglichkeiten für einen spannenden Schritt in die digitale Zukunft!

Getreu dem Motto „LIVE IM UND AM NETZ“ sind alle Spiele der 1. und ausgewählte Spiele der 2. Bundesliga live und on Demand über die Webseite und App jederzeit abrufbar – garantiert kein Spiel mehr verpassen, so nah dran wie nie zuvor!



WWW.SPORTTOTAL.TV

powered by



HYUNDAI

Allianz



**AUFSCHLAG FÜR
SPITZENVOLLEYBALL**

sport1

DIE VOLLEYBALL BUNDESLIGA
der Frauen und Männer

LIVE auf SPORT1 im Free-TV

#16 Éder Carbonera

#3 James Weir



VS.

Mittelblock

Mittelblock

Alter **37** Größe **205** cm



Alter **25** Größe **204** cm

48



Punkte

61

65,2%



Angriffsquote

62,2%

13



Blockpunkte

12

Die Besten der Saison 20/21

Stand 14.12.2020



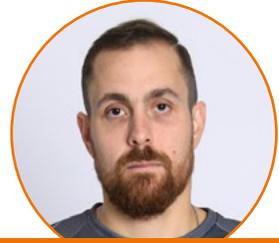
TOPSCORER

Sebastian Gevert (DUR)	159
Jordan Ewert (LUN)	138
Tomas Lopez (BUH)	114
Benjamin Patch (BRV)	114
Stijn van Tilburg (GIE)	113



ANGRIFFSQUOTE

Éder (BRV)	65,2%
Magloire Mayaula (GIE)	63,6%
James Weir (NKW)	62,2%
Noah Baxpöhler (UVF)	60,9%
Timothée Carle (BRV)	59,8%



AUFSCHLAGPUNKTE

Sebastian Gevert (DUR)	22
Johannes Tille (HER)	16
Byron Keturakis (NKW)	13
Jordan Ewert (LUN)	12
Erik Röhrs (VCO)	11



BLOCKPUNKTE

Michel Schlien (LUN)	32
Dorde Ilic (HER)	17
Byron Keturakis (NKW)	16
Florian Krage (LUN)	16
Michael Andrei (DUR)	15



ANNAHMEQUOTE

Markus Steuerwald (VFB)	62,0 %
Satoshi Tsuiki (UVF)	56,6 %
Tomas Lopez (BUH)	53,5 %
Florian Ringseis (BUH)	50,7 %
Cody Kessel (BRV)	50,6 %



MVP-MEDAILLEN

Johannes Tille (HER)	5
Tomas Lopez (BUH)	5
Byron Keturakis (NKW)	3
Tomas Kocian (DUR)	3
Jori Alexander Mantha (HER)	3

Fotos: GCDW, Clemens Heidrich, image-me-hamburg, Marco, Mehl, Ingo Kurzia



SECURITAS APP-MVP

Im Spiel gegen Zenit Kasan

1. Platz

Cody Kessel

48,0%

2. Platz

Julian Zenger (25,8 %)

3. Platz

Pierre Pujol (16,6 %)

Wählt auch heute direkt nach Spielende euren Fan-MVP in der App!



Saison
2020/2021



Kasse 4
Kasse 5
Kasse 6



#1

Adam Kowalski

Libero

**Auszeit mit:
Adam Kowalski**

**„Ich liebe die
magische Welt
von Harry Potter.“**

„Auszeit mit:“ ist die neue Interview-Reihe, in der allen BR Völleys Fans Spieler und Verantwortliche näher vorgestellt werden. Aus einem bunten Potpourri an Themen darf sich der Interviewgast seine liebsten Fragen auswählen und darüber hinaus sein Dreamteam benennen.



Lieblingfilm

Alle Harry Potter Teile. Ich liebe diese magische Welt.

Lieblingssuperheld

Thor. Er ist einfach der coolste unter ihnen.

Lieblingssportler

Roger Federer. Er ist einfach Klasse.

Lieblingsreiseziel

Ich würde gern einmal nach Kreta.

Guilty pleasure Lied

„Let it be“ von den Beatles.

Guilty pleasure

Sonnenbaden.

Lieblingsauto

Nissan GT-R, denn mir gefällt der sportliche Look.

Lieblingssportverein (nicht Volleyball)

Włókniarz Częstochowa, der Speedway-Club meiner Heimatstadt.

Lieblingsapp

Chess.com, eine kostenlose Schach-App.

Lieblingsserie

Haus des Geldes, aufgrund der großartigen Action und der smarten Ideen.

Lieblingsfortbewegungsmittel

Es ist und bleibt das Auto – am liebsten als Beifahrer.

Lieblingskuchen

Tiramisu. Das zählt als Kuchen, oder?

Lieblingfach in der Schule

Ich habe Englisch sehr gemocht.

Lieblingsgetränk

Rotwein.

Lieblingsgericht als Kind

Pancakes.

Lieblingssüßigkeiten

Pana Cotta in jeder Form.

Lieblingshobby

Schach. Ich spiele sehr viel, wenn wir auf Reisen sind.

Lieblingsspitzname

„Kowal“.

Dreamteam

Miljković (SRB)

Diagonal

Simón (CUB)

Mittelblock

Giba (BRA)

Außenangriff

Juantorena (ITA)

Außenangriff

Nowakowski (POL)

Mittelblock

Ricardo (BRA)

Zuspiel

Sergio (BRA)

Libero

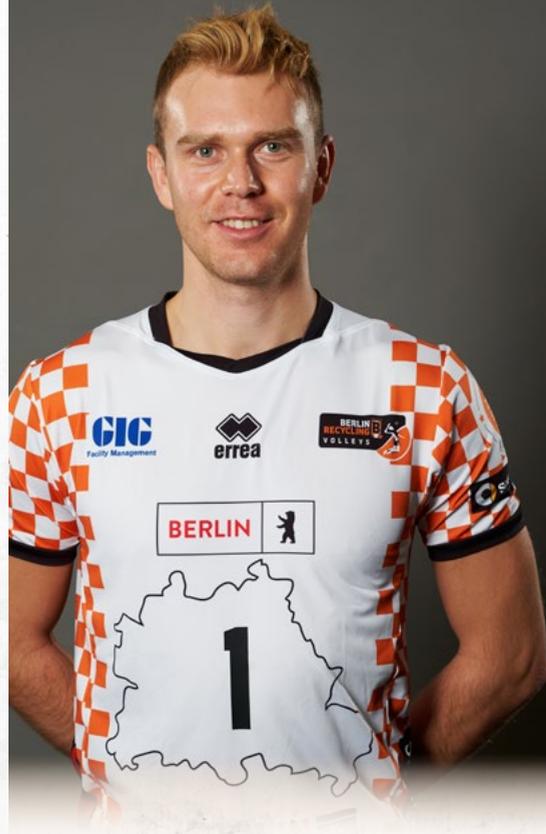
Team 2020 / 2021



#1 Adam Kowalski



Position	Libero
Geburtsdag	16.09.1994
Geburtsort	Częstochowa (POL)
Größe	180 cm
im Verein seit	2019
Letzte Vereine	Cerrad Czami Radom (POL) AZS Częstochowa (POL) Chemik Bydgoszcz (POL)
Größte Erfolge	4. Platz European Games 2015 Supercup-Sieger 2019, 2020 DVV-Pokalsieger 2020
Länderspiele	8 (B-Kader)
Social Media	@kowski_adam



Weberbank



Partnerschaft und Freundschaft

DIE BR VOLLEYS UND DIE WEBERBANK
STEHEN GEMEINSAM FÜR BERLIN.

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

**JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO
ODER UNTER PRIMETIMETHEATER.DE**

**prime
time
theater**

von den Machern von
**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING**®



powered by

Bayer/Kultur





Champions League

Tabellenzweiter zur "Halbzeit"

Vielversprechend begonnen, dann aber der russischen (Über)Macht Tribut gezollt: Gegen Zenit Kasan konnten die BR Volleys nur zwei Sätze lang mithalten und mussten vor einer Woche eine deutliche 0:3-Niederlage (21:25, 19:25, 18:25) einstecken. Weil die Berliner aber tags zuvor ACH Volley

Ljubljana mit 3:0 (25:20, 25:23, 25:21) besiegten und das abgesagte Spiel gegen Jastrzebski Wegiel ebenfalls mit 3:0 gewertet wurde, beenden die Hauptstadtler den ersten Teil der Gruppenphase in der CEV Champions League mit sechs Punkten. Die Fortsetzung folgt vom 09. bis 11. Feb 2021 in Russland.

STIMMEN ZUM SPIEL

Benjamin Patch: „Das war eine wirklich enorme Herausforderung. Wir haben unser Bestes gegeben, trotz der Müdigkeit und Erschöpfung nach dem wichtigen Spiel gestern. Wir haben viele Aufschlagfehler gemacht, aber du musst gegen solche Gegner viel Risiko gehen. Die Intention war aber richtig. Samuel Tuia hat uns natürlich nicht nur mit seiner Physis gefehlt, er ist auch ein mentaler Antreiber. Im ersten Satz waren wir nah dran, aber Kasan kam stark zurück. All die Dinge, die um uns herum passieren, die vielen Verletzungen, das Virus usw. machen es erst recht schwer, gegen Zenit zu bestehen.“

Kaweh Niroomand „Das Ergebnis war zu erwarten, Kasan ist eine Weltklasse-Mannschaft. Wenn nötig, haben die Russen den Druck stets erhöhen können. Letztlich wurde das Spiel über Aufschlag-Annahme entschieden. Unsere Aufschlagqualität ging herunter, damit machen wir es Zenit zu einfach. Am Anfang haben wir jedoch gut gespielt, agieren wir im ersten Satz in einigen Aktionen cleverer, hätten wir den sogar gewinnen können. Danach waren wir weder in der Annahme noch im Angriff stabil genug. Letztlich war der Erfolg gestern aber wichtiger.“



Noch vor Beginn des Spiels erreichte die BR Volleys die nächste schlechte Botschaft: Samuel Tuia hat sich am Dienstag bei seinem letzten Aufschlag gegen Ljubljana einen Sehnenriss im linken Fuß zugezogen. Der Außenangreifer wird in diesem Jahr nicht mehr zum Einsatz kommen können (Ausfallzeit 6-8 Wochen). Die Annahme-Außen-Position stellte sich damit von selbst auf: Cody Kessel rückte wieder in die Startformation, die ansonsten gegenüber dem Sieg am Vorabend gegen die Slowenen unverändert blieb. Die Berliner erwischten einen guten Start in diese Partie gegen den Rekordtitelträger der Königsklasse (8:5). Langsam im Match ankommend, begann das Starensemble von Zenit im Anschluss jedoch seine bekannten Stärken im Block auszuspielen und ging erstmals in Front (17:16). Trainer Cedric Enard versuchte durch eine Auszeit sowie einen Doppelwechsel noch Einfluss zu nehmen, die „Russischen Riesen“ blieben jedoch ganz cool und beendeten den Satz mit einem Ass ihres Topscorers Maxim Mikhailov (21:25).

Die Aufschläge waren es auch, die im folgenden Durchgang den größten Unterschied machten: Während den Hauptstädtern nun in diesem Element zahlreiche Fehler unterliefen, übte der dafür extra von Trainerlegende Vladimir Alekno eingewechselte Andre Surmachevskiy mit seiner Serie vorentscheidenden Druck aus (17:18, 17:23). Die 2:0-Satzführung war danach nur noch Formsache (19:25) für die Russen. Obwohl Kapitän Sergey Grankin im dritten Abschnitt für Pierre Pujol auf den Court durfte, ließ der Favorit anschließend keinen Zweifel mehr daran aufkommen, dass man das Spiel zügig beenden wollte (8:14). Es blieb Superstar Earvin N'Gapeth überlassen, den 3:0-Auftakterfolg für Kasan perfekt zu machen (18:25). Trotz der klaren Niederlage wahrten die BR Volleys ihre Chancen auf ein Weiterkommen. Weil Jastrzebski Wegiel Corona-beding nicht nach Berlin reisen durfte, steht der zehnmalige Deutsche Meister zur "Halbzeit" mit sechs Punkten auf dem zweiten Platz in Pool C.



BR Volleys Formation

Timothée Carle und Cody Kessel (AA), Édur und Anton Brehme (MB), Pierre Pujol (Z), Benjamin Patch (D) und Julian Zenger (L) | Eingewechselt: Davy Moraes, Sergey Grankin, Adam Kowalski

Topwerte

Kessel 9 Punkte, 80% Angriffsquote | Carle 9 Punkte, 2 Blocks | Patch 8 Punkte, 1 Block



Trainingswissenschaftliche Verknüpfung Kooperation mit der DHGS

Mit der Austragung eines Gruppenphasen-Turniers in der Champions League vom 8. bis 10. Dezember 2020 in der Max-Schmeling-Halle haben die Berlin Recycling Volleys gerade erst erneut ihren hohen Stellenwert in der Sportmetropole Berlin als europäischer Spitzenverein unterstrichen. Seit 2017/18 verbindet die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) über ihr Institut für Leistungssport & Trainerbildung (ILT) ein steter Austausch mit dem zehnmaligen Deutschen Meister und amtierenden Pokalsieger, der nun in einer Kooperationsvereinbarung zur Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Zusammenarbeit zwischen beiden Partnern mündet.

„Wir wollen damit“, so der Geschäftsführer der BR Volleys, Kaweh Niroomand, „die sport- und trainingswissenschaftliche Verknüpfung der akademischen Ausbildung an der DHGS mit unseren leistungs- und Breitensportlichen Erfahrungen stärken und unsere bisherigen Überlegungen zur Optimierung von Nachwuchsprogrammen und Talentförderinitiativen weiter vertiefen“. Ziel ist es daher, so Prof. Dr. Franz-Michael Binnering, Präsident der DHGS, und ILT-Direktor Prof. Dr. Dennis

Hamacher, „in gemeinsamen Forschungs- und Praxisprojekten z.B. Sport- und Bewegungsangebote in Schulen und Vereinen zu evaluieren, um zu wissenschaftlichen Ableitungen zu gelangen, die im Volleyball, aber auch darüber hinaus u.a. die Bereiche Bewegungsförderung und Talentsichtung unterstützen können. Wir freuen uns sehr, dass die BR Volleys nun zu unserem kontinuierlich wachsenden Kreis von Kooperationspartnern gehören.“

Einen ersten solchen Modellversuch zur strategischen Weiterentwicklung von lokalen und vereinspezifischen Nachwuchszentren konnten das ILT und die BR Volleys bereits 2018 gemeinsam konzipieren. Aktuell begleiten auch die erfolgreichen Volleyballer die ILT-Initiative „SportwissenschaftPLUS“, die Studierenden der DHGS u.a. in Form von Hospitationen Einblicke in die Arbeit von maßgeblichen Institutionen des Leistungssports in der Sportmetropole Berlin ermöglicht. Mit Robin Baghdady hat zudem ein Spieler aus der Profimannschaft des Vereins im Wintersemester 2020/21 sein trainingswissenschaftliches Bachelor-Studium an der DHGS aufgenommen.



X-MAS SHOPPING IM BR VOLLEYS FANSHOP



AUFSCHLAGWASSER
MEHRFRUCHTGLÜHWEIN

3,41 €



LIEGESTUHL
"PLAYER"

57,51 €



**TRIKOTS
2020/21**

ab **63,31 €**

Dies ist ein Angebot der Sportkultur GmbH Wolfener Str. 32 12681 Berlin

www.br-volleys-shop.de



Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



polyprint

PRIMA KLIMA REISEN

**prime
time
theater**



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung


SPIELBANK BERLIN


STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

Weberbank

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung



Crowdfunding Inklusiver Volleyball-Court für alle

Volleyball ist der Teamsport schlechthin: In keiner anderen Mannschaftssportart ist der Zusammenhalt der Spieler so wichtig. Um auf dem Gelände der RBO – Inmitten gGmbH in der Möllendorffstraße 68 im Bezirk Lichtenberg jetzt einen inklusiven Volleyball-Court für alle entstehen zu lassen, ist ebenfalls Teamplay gefragt.

Als mobiler Urban Volley Court tourte das weltweit einzigartige Exemplar seit ein paar Jahren gemeinsam mit dem Team der Berlin Recycling Volleys quer durch die Stadt, war bei unterschiedlichsten Events (u.a. auf dem Alexanderplatz) zu Gast, sorgte in zahlreichen Berliner Kiezen für strahlende Kinderaugen mit Spiel und Spaß für Groß und Klein. Dabei erfüllte er stets seine Aufgabe: Die Berliner/innen, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, für den Sport zu begeistern und Werbung für die Sportart Volleyball zu machen. Jetzt soll der Court auf dem Gelände der RBO - Inmitten gGmbH ein festes Zuhause finden und den inklusiven Sportbetrieb der SG RBO Berlin e.V. erweitern. Um den zukünftigen Standort in der Möllendorffstraße

68 für den Dauerbetrieb nutzbar zu machen, müssen zunächst noch ein paar Arbeiten auf dem Gelände sowie Umbau-/Reparaturmaßnahmen am Court selbst durchgeführt werden. Inklusive aller Nebenkosten sind dafür insgesamt rund 12.500 Euro veranschlagt. Zur Finanzierung startet die SG RBO Berlin e.V. jetzt ein Crowdfunding-Projekt auf der Berlin Recycling Crowd. Den Unterstützern winken, je nach Spendenbetrag, originelle, einzigartige, attraktive Prämien. „Volleyball passt großartig zu uns. Ich freue mich schon jetzt darauf, im nächsten Sommer viele ganz bunt inklusive Teams auf unserer Anlage zu begrüßen. Und auch unsere Athleten vom TEAMBERLIN23 stehen bereits in den Startlöchern für die erste Trainingseinheit unter freiem Himmel auf dem eigenen Court“, sagt Emilio Bellucci, 1. Vorsitzender der SG RBO Berlin e.V. Im inklusiven Verein werden Sport und Begegnung nämlich großgeschrieben. Bis zum 21. Dezember 2020 kann man sich am Crowdfunding beteiligen und einen Teil dazu beitragen, dass der Urban Volley Court einen dauerhaften Stellplatz findet und langfristig das Sportangebot der SG RBO erweitert.

Zum Crowdfunding: www.br-crowd.de



MEINE EMOTION EUER ANTRIEB

Sergey Grankin | BR Volleys | Final-MVP der Saison 2018/19

www.volleyball-bundesliga.de

#HomeOfRespect

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
17.10.2020	Sa	18:30	SWD powervolleys Düren	3 : 0
14.11.2020	Sa	18:30	Helios Grizzlys Giesen	3 : 0
25.11.2020	Mi	19:30	Netzhoppers KW	2 : 3
28.11.2020	Sa	18:00	United Volleys Frankfurt	3 : 0
08.12.2020	Di	17:00	ACH Volley Ljubljana	3 : 0
09.12.2020	Mi	19:30	Zenit Kazan	0 : 3
10.12.2020	Do	19:30	Jastrzebski Wegiel	3 : 0
16.12.2020	Mi	19:30	Netzhoppers KW	
13.01.2021	Mi	19:30	TSV Unterhaching	
27.01.2021	Mi	20:00	VfB Friedrichshafen	
31.01.2021	So	16:00	Volleyball Bisons Bühl	
17.02.2021	Sa	18:30	SVG Lüneburg	
06.03.2021	Sa	19:00	WWK Volleys Herrsching	

Bundesliga
 CEV Champions League
 Pokal



Alle Termine stets auf www.br-volleys.de





STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal

wenn man gemeinsam

etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de



W

Anspruch verbindet

KLAUS SIEGERS, VORSITZENDER
DES VORSTANDES DER WEBERBANK
ACTIENGESellschaft

Als Privatbank der Hauptstadt fühlen wir uns eng mit Berlin und seinen Menschen verbunden. Diese Verbundenheit bedeutet für uns auch, Organisationen und Vereine zu fördern, die Herausragendes leisten. Die Berlin Recycling Volleys gehören zu den besten Volleyball-Mannschaften Europas und leisten eine exzellente Nachwuchsarbeit. Mit unserer langjährigen Partnerschaft verfolgen wir gemeinsam das Ziel, die Hauptstadtregion nachhaltig zu stärken.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank